

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

№ 32.

Montag, den 1. Februar.

1841.

### Bekanntmachung.

Nachdem von dem Königl. Hohen Generalcommando der Communalgarde mittels Ordre vom 23. d. M. die erfolgte Wahl des Bataillons-Commandanten, Herrn Christian Gustav Haase, Dr. med. und praktischer Arzt, zum Vicecommandanten der hiesigen Communalgarde, und die des bisherigen Hauptmanns der 3. Compagnie, Herrn Johann Friedrich Ludwig Ernst, Uhrmacher, zum Commandanten des 4. Bataillons bestätigt worden ist, wird dieß hiermit bekannt gemacht.  
Leipzig, den 31. Januar 1841.  
Der Communalgarden-Ausschuß.  
Hauptmann Aster, Commandant der Communalgarde.  
Hermisdorf, Prot.

### Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 2893 d. Bl. von 1840.)

- 319) Bis 5. Febr. 1841 Abends .. Uhr, Nachlief. III. mit 2 Thlr. 4 $\frac{1}{2}$  Gr. pr. Cour., den Haynicher Steinkohlenbau-Verein zu Haynichen betr.  
Anmerk. Ist von denen, welche Einzahlung III. mit 2 Thlr. bis zum 6. Oct. 1840 nicht leisteten nebst den antheiligen Infektionskosten zu erlegen.
- 320) Bis 5. Febr. 1841 Abends .. Uhr, Nachlief. IV. mit 2 Thlr. 4 $\frac{1}{2}$  Gr. pr. Cour., den Haynicher Steinkohlenbau-Verein zu Haynichen betr.  
Anmerk. Ist von denen, welche Einzahl. IV. mit 2 Thlr. bis zum 11. Nov. 1840 nicht leisteten nebst den antheiligen Infektionskosten zu erlegen.

### Witterungs-Beobachtungen vom 24. bis 30. Januar 1841.

(Thermometer frei im Schatten.)

Januar.	Stunde.	Barom. d. 10 <sup>o</sup> + R.		Therm.		Wind.	Witterung.
		Pariser	Z. Lin.	nach R.			
24.	Morgens 8	27	7,8	-	1,3	SO.	Wolken.
	Nachmittags 2	-	4-	-	0,5	SW.	Schneegestöber.
	Abends 10	-	5-	-	0,8	WNW.	trübe, windig.
25.	Morgens 8	-	8,1	-	4-	WNW.	heiter.
	Nachmittags 2	-	9-	+	0,5	WNW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	-	10,4	-	3-	NW.	gestirnt.
26.	Morgens 8	28	-	-	5-	NW.	Schneegestöber.
	Nachmittags 2	27	11,9	-	0-	SO.	Schneeflocken.
	Abends 10	-	11,6	-	1-	SO.	bewölkt.
27.	Morgens 8	-	10,6	-	0-	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	-	9-	+	1,8	SW.	bewölkt feucht.
	Abends 10	-	9,8	+	2-	SW.	Regen.
28.	Morgens 8	-	7,7	+	2-	W.	bewölkt.
	Nachmittags 2	-	8,6	+	1,7	NW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	-	7,8	-	0-	NW.	bewölkt.
29.	Morgens 8	-	6,7	-	0-	NO.	Schneegestöber.
	Nachmittags 2	-	7,7	-	0,4	NO.	bewölkt.
	Abends 10	-	10-	-	1-	SO.	bewölkt.
30.	Morgens 8	-	11,8	-	2-	NW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	28	-	-	1-	NO.	Schneeflocken.
	Abends 10	-	0,6	-	3,5	NO.	bewölkt.

Anzeige. Eingetretener Hindernisse wegen kann das Concert heute nicht stattfinden, und wird das Nähere noch bekannt gemacht werden.  
Wilhelm Beyer.

Anzeige. Heute Montag den 1. Febr. historische Vorlesung im Gewandhause: „Die Emigranten, die Vendee und die Chouans, der Aufstand des dreizehnten Vendemiaire und Bonaparte.“ Eintrittskarten sind in der G. Wigand'schen Buchhandlung zu haben.  
W. Wachsmuth.

Heute Abend deutsche Gesellschaft. — Vortrag über das im Besitz der Gesellschaft befindliche Bürgerbuch der Stadt Erfurt von 1386 — 1419.

Kunst- und Gewerbeverein. Allgemeine Versammlung. Dienstag den 2. Febr. 1841. Abends 7 Uhr.

### Einladung.

Der hiesige Kunst- und Gewerbeverein wird Donnerstag, den 4. Februar Abends 7 Uhr im Saale des Klassischen Kaffeehauses durch ein einfaches Abendessen das 9. Jahresfest seines Entstehens feiern.

Die resp. Mitglieder, welche für sich und ihre Gäste nicht bereits Couverts à 15 Ngr. bestellt haben, so wie alle Freunde des Gewerbewesens, welche an dieser Feier Theil nehmen wollen, werden ersucht, dessfallsige Anmeldungen bis zum 3. Febr. Mittags bei dem Dirigenten C. A. Griesing, Grimma'sche Straße Nr. 31, oder bei dem Vice-dirigenten Ludwig Schred, Universitätsstraße Nr. 2, zu machen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 2. Febr.: Die Jüdin, große Oper mit Tanz von Halevy.

Mittwoch den 3. Febr.: Prinz Friedrich von Homburg, oder: Die Schlacht bei Fehrbellin, Schauspiel von Kleist.

Das von einem wohlloblichen Ministerium empfohlene Buch:

## Haus- und Marktbedarf für Sachsens Bewohner.

Ein unentbehrlicher Rechenmeister und Hilfsbuch für Jedermann bei Einführung der neuen Münzverfassung, ist so eben in der zweiten, sehr vermehrten und verbesserten Auflage erschienen und zu haben bei

R. Friese, Hirschfelds Haus.

**AUCTION** von Mobilien und Geräthschaften verschiedener Art, Glaszeug, Betten, Wäsche, auch etwas Brantwein, Montags den 1. Februar früh von 9 Uhr an in Nr. 13/784, Mühlgasse (sonst Klostergäßchen).

Anzeige. In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

**Deutsche Zustände**  
im  
**Kriege gegen Frankreich.**  
Von **D. G. Sacherer.**  
Broch. Preis 10 Ngr.


Gründlicher Unterricht in der englischen Sprache wird ertheilt von einer englischen Familie: Tauchaer Straße Nr. 14, 1. Etage links.

### Wohnungsveränderung.

**Eduard Humpsh, Zimmer- u. Decorationsmaler,**  
Wohnung: kleine Windmühlengasse Nr. 7/865,  
empfiehlt sich dem geehrten Publicum ergebenst zur Decoration ganzer Etagen und einzelner Zimmer und verspricht bei schöner, solider und im neuesten Geschmack gehaltener Arbeit die möglichst billigen Preise.

\* Delgaslampen einzurichten kosten runde 5 Ngr., breite 7½ Ngr. bei dem Mechanikus **Werner, Hainstraße.**

Empfehlung. Agraffen, Brochen, Ohrbehänge, Kopfnadeln, Colliers, Armbänder, Tuchnadeln, Fächer, Flacons, Lorgnetten, Handschuhe, Cravaten, Gesichtsmasken etc. empfehlen in grösster Auswahl zu billigen Preisen  
**Gebrüder Tecklenburg.**

 Gewiß billigt, auch einzeln zum Duzendpreis verkaufe ich Regenschirme mit Fischbein, auch deren mit Stahlstäben, mit reiner und starker Seide und dergl. mit echtfarbig Baumwollzeug bezogen, auch Kinderschirme; sämtliche Schirme elegant und neumodisch und von mir eigenhändig ganz accurat und ganz dauerhaft gefertigt. — Desgleichen beziehe gebrauchte mit Seide oder Baumwolle billigt, berechnend neu, Auswahl von Stoffen liegt bereit, arbeite Altmodische zu Neumodischen um und mache alle Reparaturen dauerhaft, accurat, solid, auch gewiß billigt und schnell, stets in 1 bis 2 Tagen.

**F. Metlau, Schirmfabrikant,**  
Mitte der Nicolaisstraße Nr. 36, 3. Etage im Seilerhause.

\* Die erwarteten homöopathischen Cervelatwürste (ohne Gewürz) sind eingetroffen bei **E. F. Kunze.**

### Maronen,

neue italiener Frucht, sind wieder frische Zufuhren eingetroffen und werden billigt verkauft bei

**M. Sever, am Markte Nr. 17/2.**

\* Frankfurter Würstchen, Hamburger Rindszungen und echt westphäl. Schinken erhielt von bester Qualität  
**Friedr. Schwennicke.**

\* Messinaer Apfelsinen und Citronen empfiehlt in sehr schönen Früchten **Fr. Schwennicke** im Salzgäßchen.

### Ausverkauf von Spielkarten.

Da ich gesonnen bin, meine Spielkartenfabrik zu verkaufen, beabsichtige ich mein Lager etwas zu räumen und verkaufe bestes und dauerhaftes Sommerfabrikat, als: extrafine Tarock, Whist, L'hombre und deutsche Karten im Duzend zu 8 bis 16 und 24 ½ unterm Fabrikspreise. Der Verkauf ist in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechter Hand das dritte Gewölbe Nr. 7, nicht mehr Nr. 20 wie früher; Fabrik Querstraße Nr. 25.

**E. F. Köppen, sonst Moritz Stödel, in Leipzig.**

Hausverkauf. In freundlicher Lage hiesiger Petersvorstadt ist ein geräumiges Wohnhaus, bestehend aus Erdgeschos und zwei Stockwerken, nebst daran stößendem großen Garten unter billigen Bedingungen zu verkaufen durch  
**Adv. Julius Franke, Brühl Nr. 63/477.**

Zu verkaufen ist Sommer-Levkopsaamen in 24 Farben, welche bedeutend ins Gefüllte fallen, die Prieße von 200 Kern 18 Pfennige; auch sind mehre Loth melirter billig abzulassen bei **E. F. Grunert, Reichstraße Nr. 13.**

Zu verkaufen sind 2 gebrauchte Korbschlitten nebst Bärbede; zu erfragen beim Hausmanne: **Dresdner Straße Nr. 8/1294.**

## Cocus-Nuss-Oel-Soda-Seife

von

### J. S. Douglas

in Hamburg

empfehlen bestens

### Winkler & Walther,

Thomasgäßchen Nr. 9.

**Amerikan. Gummi-Ueber-Schuhe,**  
beste Qualität in allen Größen, erhalten wieder und empfehlen  
**Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.**

## Tapeten-Lager

französischer und eigener Fabrik,

Grimm. Strasse, Löwen-Apotheke 1. Etage.

Zu bevorstehendem Frühjahre empfehle ich mein durch bedeutende neue Vorräthe aufs Vollständigste assortirtes Lager unter Zusicherung der billigsten Preise.

Bruno Böcher.

## Belletristische Zeitschriften für 1841,

welche, nach deren Erscheinen, gut gehalten und zu civilen Preisen abgegeben werden können, kauft die Leipziger Reichbibliothek.

Auszuleihen sind zu Ostern 2—3000 Thlr. gegen Hypothek. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 11/415, 3 Tr.

Zu verleihen sind billig einige Herren-Masken-Costüms: Thomaskirchhof Nr. 7, 4 Treppen.

Gesucht werden baldig 2000 Thlr. Capital zu 4 Proc. jährliche Zinsen auf eine erste und alleinige ganz sichere Hypothek. Es ertheilt hierüber nähere Auskunft Herr D. Gustav Haubold jun. in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 16.

Gesuch. Eine gebildete Witwe erbietet sich, mehreren Kindern von 6—10 Jahren Unterricht in weiblichen Arbeiten zu geben, sie auch, wenn es von den Vätern gewünscht werden sollte, außer den Stunden in Aufsicht zu behalten. Nähere Nachricht ertheilt Herr Prof. D. Lindner.

Leipzig, den 29. Januar 1841.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu französischem Unterrichte, der schon einige Kenntnisse besitzt. Näheres beim Hausmanne in Kochs Hofe.

## Compagnon-Gesuch.

In einem auswärtigen gut rentablen Fabrikgeschäft einer der volkreichsten Städte Sachsens kann ein reeller thätiger Mann, Kaufmann oder nicht, bei einer Einzahlung von 3000 Thlr. seine gute Rechnung finden. — Offerten unter A. C. wird die Expedition dieses Blattes zu übernehmen die Güte haben und erfolgt binnen 14 Tagen die näher unterrichtende Beantwortung.

Lehrlingsgesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat Goldarbeiter zu werden, kann zu Ostern unter billigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten.

Julius Müller, Gold- und Silberarbeiter.  
Schuhmachergäßchen Nr. 6/566.

Gesuch. Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen junger Mensch kann sofort in einer hiesigen Buchhandlung als Lehrling angenommen werden. Näheres Neumarkt Nr. 11/18, im Gewölbe.

Gesuch. Ein Bursche, der Lust hat, Herren-Schneider zu werden, kann einen Lehrmeister finden bei  
M. Wigleben, Markt Nr. 17/2.

\* Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, kann sich melden bei J. G. Krause, Schuhmachergäßchen im Gewölbe.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Frankf. Straße Nr. 10/1059, im Hofe rechts 2 Tr.

## Ein Familienlogis

von 5 Stuben nebst Zubehör in 2. oder 3. Etage wird zu miethen gesucht, am Liebsten in der Petersvorstadt. Freundliche Aussicht und gesunde Lage werden zur Bedingung gemacht. — Offerten unter Chiffre A. M. Z. nimmt an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Ostern dieses Jahres ein Familienlogis von circa 3—4 Stuben nebst Zubehör, womöglich auf dem Grimm. Steinweg in der Nähe der Post, und bittet man Adressen abzugeben Markt Nr. 8/195 bei Eduard Schulze.

Vermiethung. In dem auf dem Thomaskirchhofe gelegenen neuerbauten Hause Nr. 21/22 ist die dritte Etage, bestehend aus 6 Stuben, 4 Kammern nebst übrigen Zubehör für nächste Ostern als Familienlogis zu vermieten und das Nähere bei Vogel sen., Poststraße Nr. 19, zu erfragen.

Vermiethung. Ein schönes Gewölbe und eine helle Niederlage, in der Petersstraße gelegen, sollen zusammen oder einzeln vermietet werden durch  
Ludwig Caspary, Reichstraße Nr. 27.

## Zu vermieten.

Verhältnisse halber soll zu Ostern ein neu eingerichtetes Logis von 4 Stuben mit Zubehör und mit schöner Aussicht unter annehmbaren Bedingungen vermietet werden. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir des Herrn B. S. Teubner.

Zu vermieten ist eine Stube mit und ohne Meubles an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer: Petersstraße Nr. 42/33, 4 Treppen, Quergebäude.

Zu vermieten sind zwei freundliche Familienlogis in einem Verschusse, eins kann sogleich bezogen werden, alle Stuben frisch gemacht, in Reichels Garten auf dem zweiten Damme Nr. 1625, im 3. Hause.

Zu vermieten ist große Fleischergasse Nr. 27/290 ein kleines Familienlogis zu 30 Thlr.

Zu vermieten sind in einem neuerbauten Hause, Seiger Straße, einige Familienlogis mit angenehmer Aussicht, bestehend in 3—4 heizbaren Stuben, Alkoven und übrigen Zubehör, desgl. 1 Etage von 7 heizbaren Stuben, Alkoven, Kammern und Zubehör, auch könnte auf Verlangen Pferde- und Heuboden und Wagenschuppen mit abgelassen werden. Das Nähere daselbst Nr. 9/816, 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube mit Meubles an einen Herrn: Petersstraße Nr. 28/55, 3 Treppen rechts.

\* Ein sehr geräumiges Familienlogis, die dritte Etage in Nr. 12/19, auf dem Neumarkte, ist zu dem festen Preise von 100 Thlr. zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

## Theatrum mundi

im Saale des Hôtel de Prusse.

Als gänzlicher Beschluß.

Zum Besten des hiesigen Armenfonds.

Romantische Felsengegend mit einem Wasserfalle. Hierauf: Winterlandschaft aus der Umgebung Salzburgs.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

August Thieme, Mechanikus aus Dresden.

## Einladung.

Mittwoch den 3. Februar vierte Abendunterhaltung der 8. Compagnie der Communalgarde im Hotel de Pologne.

Einladungskarten für Abonnenten und Gäste sind bei dem Feldwebel Herrn Köpfer, Gewandgäßchen Nr. 4/622, in Empfang zu nehmen.

## Hôtel de Prusse.

Sonabend den 6. Febr. erste Stunde. Anfang 8 Uhr.  
Sonntag den 7. Febr. Kränzchen. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.  
E. Reichsring.

Heute Maskenball der Teryschore im Peters-  
schießgraben.

Heute Montag den 1. Februar  
Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad,  
zu dessen Besuche ergebenst eingeladen wird. E. Föld.

Heute Montag den 1. Februar  
Concert und Tanz in Tannerts Tanzsalon.  
Um zahlreichen Besuch bittet M. Wend.

Heute Montag Pfannkuchen mit verschied. Fülle.  
Schulze in Stötteritz.

## Leipziger Feldschlößchen.

Heute den 1. Februar lade ich zu einem Schlacht-  
feste ergebenst ein. Im Saale steht der Gesellschaft ein  
gutes Instrument zu einem geselligen Vergnügen zur gefälli-  
gen Benutzung und bitte ich meine verehrlichen Freunde  
und Gönner, mich mit werthen Frauen und Fräulein Töch-  
tern zahlreich zu besuchen. Zugleich verschenke ich Biere von  
ausgezeichneter Güte und feinen Mokka-Kaffee in Portionen  
à 2½ Mgr. M. Raundorf.

## Einladung.

Heute den 1. Febr. ladet zu frischer Wurst und Weissuppe  
ergebenst ein Gräfe in Eutritsch.

Einladung. Montag den 1. Febr. ladet zu Schweins-  
knöcheln mit Klößen ergebenst ein  
J. E. Heinke vor dem Schützenhore.

Ergebenste Einladung. Montag den 1. Febr. ladet  
seine verehrten Gäste zum Schlachtfeste nebst anderen warmen  
Speisen höflichst ein  
G. Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.

Einladung. Heute Montag den 1. Februar ladet früh  
7½ Uhr zu Weißfleisch und Abends zu Wurst und Wurstsuppe  
nebst andern Speisen höflichst ein  
F. E. Frey, Zeiger Straße Nr. 7.

Einladung. Zu gutem Mittagstisch à Portion 3 gGr.  
und alle Tage kräftigem Bouillon ladet ergebenst ein  
Carl Brose, kleine Fleischergasse.

Montag den 1. Febr. große Bierprobe bei  
brillanter Beleuchtung, wozu die Herren Bierkenner ergebenst  
einladet J. G. Ronnefeld am Barsfußpfortchen.

\*\* Heute wieder frische Pfannkuchen auf der grünen  
Schenke.

Verloren wurde von einem Hausmanne beim Kehren  
am Sonnabende früh zwischen 5 und 6 Uhr eine zweige-  
häufige silberne Taschenuhr mit Stahlkette. Gegen 1 Thlr.  
Belohnung abzugeben in der Expedition des Tageblattes.

\* Diejenige Dame, welche am letzten Concordiaballe im  
Hotel de Pologne einen weißen brochirten Atlas-Shawl statt  
eines zurückgelassenen weißen seidenen Tull-Shawls an sich  
genommen hat, wird höflich ersucht, denselben gegen Empfang-  
nahme des ihrigen in Pfaffendorf umtauschen zu lassen.  
Ferdinand Hartmann.

Unsern H.....n F.....l gratuliren zu seinem heutigen  
Wiegenfeste A—Z.

Am 29. dieses Monats starb zu Lindenau unser ältester  
Fabrik-Arbeiter Christoph Gottfried Schmidt, in seinem  
74. Jahre. Mit seltener Treue und Redlichkeit hat derselbe  
55 Jahre in unserm Geschäfte gearbeitet, wir bedauern da-  
her seinen Tod aufrichtig und rufen ihm das ehrenvollste  
Zeugniß nach. Friede seiner Asche!  
Leipzig, den 30. Januar 1841.  
J. E. Kreller & Comp.

Heute Nachmittag halb zwei Uhr verschied in seinem  
64. Lebensjahre an den Folgen der Brustwassersucht unser  
guter Vater der D. juris Carl Ludolph Hansen. Mit  
betrübttem Herzen widmen wir diese Anzeige unsern werthen  
Verwandten und den zahlreichen Freunden des Verbliebenen  
und bitten um stille Theilnahme.  
Leipzig, den 30. Januar 1841.  
Die hinterlassenen Kinder.

## Thorzettel vom 31. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Sabothor.** (30. Januar Abends 7 Uhr.) Dem. Kielstein, von  
Burzen, in der Angermühle. Dr. Det. Kraft, v. hier, von Burzen  
zurück. Dr. Rsm. Brandt, v. Eibitz, im Hotel de Bar. Dr. Ba-  
fallons-Kerst Hartz, u. Drn. Rst. Demmler und Krassch, v. hier,  
v. Dresden zurück. Dr. Pölgel, Wiedemann, v. Burzen, Drn. Det.  
Jordan u. Kühne, v. Perken und Siebeneichen, Dr. Seb. Finanz-  
Rath Kühne, Dr. Rsm. Grischhammer, Dr. Prof. Hughes und Herr  
Adv. Groß, v. Dresden, Dr. Pölgel, Schunz, v. Solingen, u. Dr.  
Commis Friedmann, von Burgundskast, unbestimmt.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Dr.  
Secret. Rink, v. Berlin, unbestimmt, und Dr. Rsm. Meier, v. Bonn,  
im Hotel de Baviere. Dr. Weinhold, Puffel, von Weidenhausen, im  
schwarzen Kreuze. Drn. Rst. Teichmüller, Stöber und Friedemann,  
v. Magdeburg, Heidenfeld und Paris, u. Dr. Schauspieler Herzog, v.  
Mainz, im Hotel de Baviere.

**Frankfurter Thor.** Dr. Landrath Graf Keller, v. Metzberg,  
im Hotel de Baviere.

**Zeiger Thor.** Dr. Commis Pippmann, v. Wittweida, bei Pumpsch.  
Dr. Pogowski, kais. russischer Cabinets-Courier, v. München, unbest.

**Hospitalthor.** Auf der Waldheimer Journallere um 5 Uhr:  
Dr. Lehrer Müller, v. Grotzsch, unbest. Auf der Chemnitz Journa-  
llere um 6 Uhr: Dr. Commis Brauer, v. hier, v. Chemnitz zurück,  
und Dr. Commis Siegel, v. Glauchau, bei Schubert. Auf der Wald-  
heimer Dilligence um 11 Uhr: Dr. Rsm. Ködel, v. Magdeburg, unbest.  
**Dresdner Thor.** Dr. Rsm. Plöttner, v. Magdeburg, im Bla-  
menberge. Die Dresdner reisende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Sabothor.** (31. Januar Vormittags 11 Uhr.) Drn. Kauf-  
mann u. Barrot, u. Dr. Restaurateur Puffel, v. Dresden, Dr. Prem.

Lieut. v. Köditz, von Münster, Dr. Commis Frisch, von Halle, Dr.  
Pölgel, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Pölgel, v. hier, v. Dresden zurück.  
Wien, u. Dr. Fabr. Sabel, v. Dohna, unbest. Dr. Rsm. v. Schier-  
brandt u. Dr. Factor Vogt, v. hier, v. Dresden zurück.

**Frankfurter Thor.** Die Merseburger Post um 9 Uhr.  
**Hospitalthor.** Dr. Commis Bodt, und Drn. Rst. Meier und  
Hendreich, v. hier, v. Freiberg, Eßbach und Chemnitz zurück. Drn.  
Rst. Pöfner u. Hausen, v. Gersfeld und Chemnitz, im Hotel de Bav.  
und unbestimmt. Auf der Nürnberg Dilligence 18 Uhr: Dr. Fabr.  
Conrad und Dem. Jungblut, v. hier, v. Bismarck u. Wolfenstein zur-  
ück. **Dresdner Thor.** Auf der Eisenburger Dilligence: Dr. Baumst.  
Arnold, v. hier, v. Eisenburg zurück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Dr. Rsm. Richter, v. Potsdam, im H. de Pol.  
**Zeiger Thor.** Auf der Seraet Journallere um 12 Uhr: Dr.  
Zuchtdir. Kott, v. Pegau, unbest., u. Dr. Cand. Herrmann, v. hier,  
v. Pegau zurück.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journallere um 11 Uhr: Dr.  
Banq. Müller, v. Altenburg, u. Dr. Ober-Amtm. v. Braunsfeld, von  
Magdeburg, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Giltpost 13 Uhr: Drn.  
Commis Kron u. Liebermann, v. Berlin, u. Dr. Partic. Forester, von  
Petersburg, unbest., Dr. Rsm. Pflugradt, v. hier, von Berlin zurück,  
u. Dr. Rsm. Hilbrandt, v. Berlin, im Hotel de Baviere.

**Frankfurter Thor.** Dr. Kürschnermstr. Köhl, von Weissenfels,  
in der gold. Laute. Dr. Sattlermstr. Zeuner u. Dr. Rsm. Appel, von  
Banau, im g. Pöfner. Dr. Pöfner, v. Bismarck, bei Thelle.

Druck und Verlag von E. Holz.